



## “Boarisch gret und gsunga...” in Gebensbach

### Beitrag

**Der Volkstrachtenerhaltungsverein „D’Vilstaler Gebensbach“ feierte bei freiem Eintritt im vollbesetzten Vereinsheim in Gebensbach am Samstagabend, 05. November nach zweijähriger coronabedingter Pause wieder einem großen Heimatabend, unter dem Motto: “”Boarisch gret, gsunga, spuit, plattl’n und tanzt”.**

Der Trachtlervereinsvorsitzende Franz Leipfinger sagte der der Heimat- und Volkstrachten-Erhaltungsverein “d’Vilstaler Gebensbach betreibt seit nunmehr 88 Jahren engagierte Vereinsarbeit und trägt somit zu einem aktiven Vereins- und Gemeindeleben sowie für die gute Sache in Gesellschaft und Brauchtum bei, wie zum Beispiel dieser Heimatabend um das einstudierte und erlernte den Besuchern aufzuzeigen. Zudem verfügt der örtliche Trachtenverein bestehend aus einer Kinder- und Jugendgruppe über eigene Sing-, Musik- und Flötengruppen sowie eine aktive Theatergruppe. Auch hier werden die Kinder schon von kleinauf an das Vereinsleben herangeführt. indem beispielsweise die Kinder während der Nikolausfeier ein einstudiertes Theaterstück aufführen. “In Sprache und Mundart, Brauchtum, Volksmusik, Schuhplattler und Volkstanz zeigen sich Tradition und regionale Eigenheiten. Die Tracht ist ebenso Symbol heimatlicher Identität wie Bekenntnis zur eigenen Herkunft und Geschichte. Menschen, die Tracht tragen, haben das Herz am rechten Fleck. Solcher Menschen bedarf es heute mehr denn je. Trachtenpflege ist nicht nur eine schöne erfüllende Freizeitbeschäftigung, sie heißt auch bewußte Übernahme kultureller Verantwortung für unsere Heimat. Den engagierten Mitgliedern in den Heimat- und Trachtenvereinen ist es zu verdanken, dass nicht nur ein Stück unserer Kultur lebendig bleibt, sondern über die Vereine auch viele Kinder und Jugendliche Zugang zu ihrer Herkunft und Identität, nach dem bewährten Trachtlerwahlspruch: “Treu der Sitt’, treu der Tracht’ und treu der Heimat”. Gestaltet wurde der große Heimatabend am letzten Samstag von den aktiven Gruppen im Verein, von den Kindern, der Jugend, sowie den Musik- und Singgruppen der Gebensbacher Trachtler. Durch das abendliche Programm führte mit kurzen Überleitungstexten gekonnt das Vereinsmitglied Judith Brandl. Sie war zudem auch für die Programmzusammenstellung verantwortlich. Den Anfang machte der Kinderchor und die Singgruppe. Dann folgte die Kindergruppe mit den Tanzdarbietungen “Sternpolka und der Ennstaler Polka”. Dann spielte der Markus Stein am Akkordeon das Stück “Mein Heimatland”. Das Ziachensemble: Louis Maier, Zacharias Sinseder, Andreas Müller, Hannees Kobold und die Irmis Schlemmer spielten die “Gamsgebirgspolka”. Dan folgten von den Plattlern die Darbietungen “Lamberger und Heisei”. Die

Jugendgruppe führte das "Mühlradl" auf. Die Mirjam Purainer (Hackbrett) und die Judith Brandl (Harfe) spielten das einstudierte Instrumentalstück "Tango Spaniolo". Im Anschluss tanzte die Jugendgruppe den "Chiemseer" und die aktive Tanzgruppe den "Zwostei", die Plattler die "Ambosspolka" und die aktive Tanzgruppe tanzte zum Abschluss den "Gemschbegga". Der Trachtlervereinsvorsitzende Franz Leipfinger dankte allen Verantwortlichen, die zum guten Gelingen dieses Heimatabend beigetragen haben jeweils mit einem Blumenstrauß. Alle Darbietungen von Musik, Gesang- und Instrumentalstück'n der einzelnen Gruppen sowie die verschiedene Tanzaufführungen in ihren schmucken Trachten war eine perfekte Veranstaltung der Sonder- und Extraklasse sowie ein erfolgreiches Bekenntnis zur Brauchtumpflege und vorbildlichen Jugendarbeit nach dem immer wieder bewährten Motto: "Do bin i dahoam". Die Mitwirkenden waren die Kindergruppe, Jugendgruppe, die Aktivengruppe, die Tanzgruppe Volkstracht, die Singgruppe und Musikgruppe des Gembegger Trachtenvereins. Nachdem der Heimatabend des Trachtenverein Gebensbach coronabedingt in den vergangenen beiden Jahren nicht stattfinden konnte, freuten sich die vielen Besucher heuer umso mehr wieder auf eine bunte Mischung aus Musik, Gesang, Tanz und Plattler.

### **Text und alle Bilder: Hans Kronseder**

– Das Ziachensembel: Louis Maier, Zacharias Sinseder, Andreas Müller, Hannees Kobold und die Irmi Schlemmer spielten die "Gamsgebirgspolka"

-Die Gebensbacher Singgruppe erfreute mit lustigen Gesangsstückl'n

-Der Kinderchor mit ihren Liedbeiträgen "Beim Himmelbau" und "Heid kimmt der Hans zu mir"

-6773 Judith Brandl an der Harfe und die Mirjam Purainer am Hackbrett spielten das das einstudierte Instrumentalstück "Tango Spaniolo".

-6822 Die Jugendgruppe tanzte das "Mühlradl"

-Die Gensbacher Plattlergruppe in Aktion

-Die aktive Tanzgruppe zeigten ihre schneidigen und flotten Tanzdarbietungen

– Der Trachtlervereinsvorsitzende Franz Leipfinger dankte allen Verantwortlichen, die zum guten Gelingen dieses Heimatabend beigetragen haben jeweils mit einem Blumenstrauß















schoenauermusi

**VORVERKAUF**  
Pongauer Tanzlmusi  
Southbrass



www.okticket.de  
& VVK-Stellen

06 | 06 | 2024  
**BIERANSTICH**  
Pongauer Tanzlmusi & Southbrass

07 | 06 | 2024  
**WEINFEST**  
Gleiner Musi

08 | 06 | 2024  
**KONZERTABEND**  
Musik Kapellen aus dem Landkreis (17)

SO 09 | 06 | 2024  
**BEZIRKSMUSIKFEST**

10 | 06 | 2024  
**KESSELFLEISCHESSEN**  
Hohenraiser Musi & Bayer Musi

40 Jahre SCHÖNAUER MUSI

## Kategorie

1. Brauchtum

## Schlagworte

1. Bayern
2. Gebensbach
3. Niederbayern
4. Vilstal